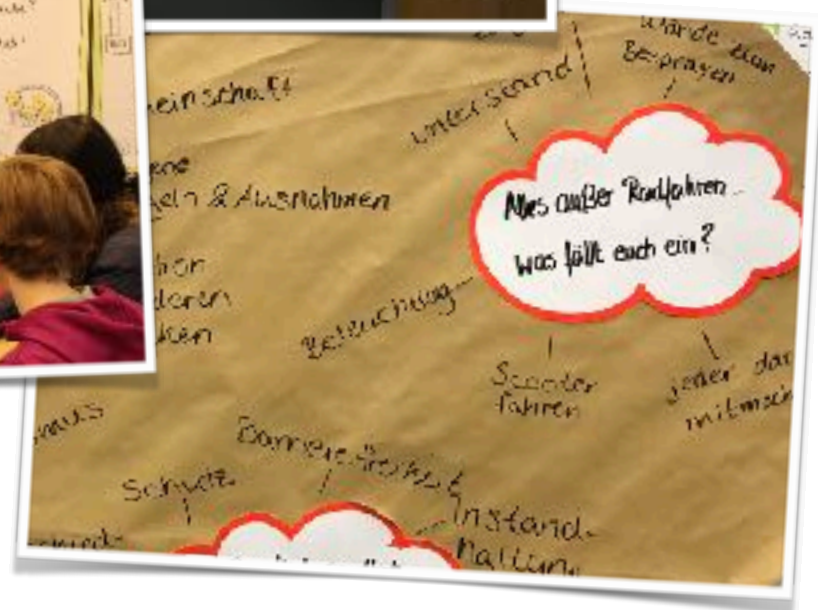
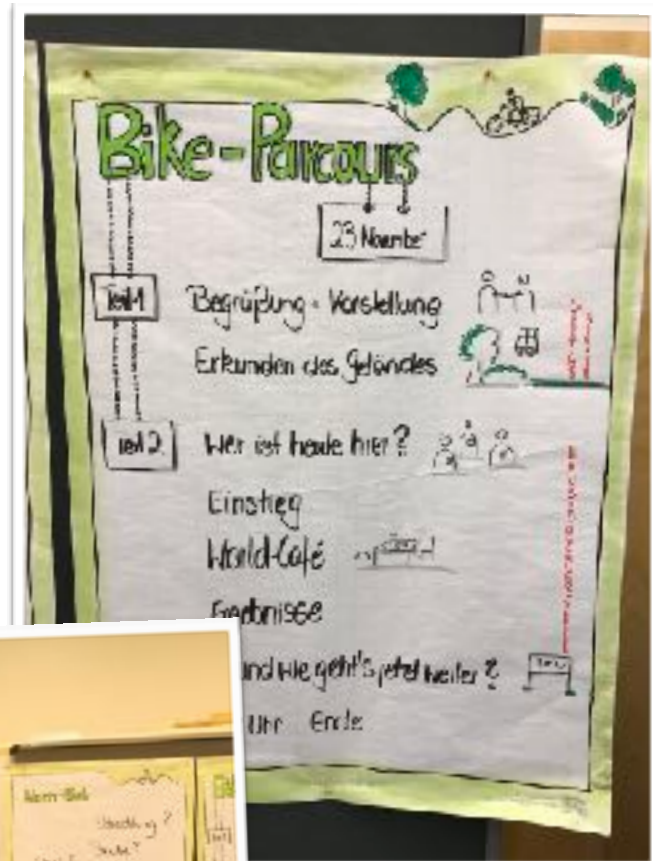


Bikepark-Beteiligung



Fr. 23.11.2018
in der
Hans Böckler-Schule

Dokumentation

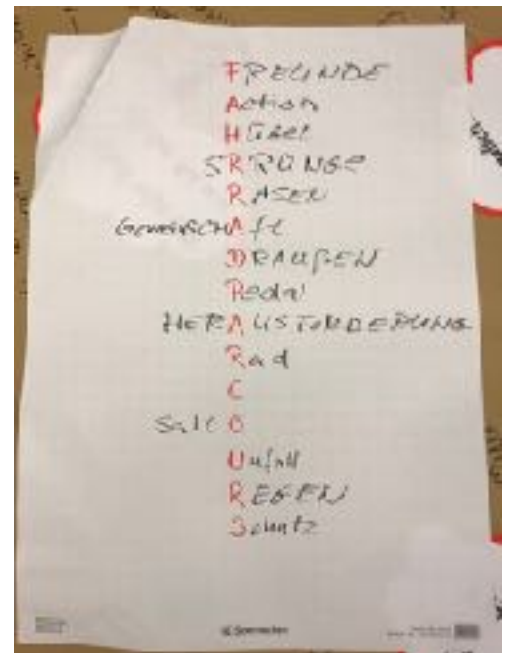
Die Veranstaltung begann um 14:00 Uhr direkt auf Gelände in der Stettiner Straße. Zunächst wurde der Plan für die Rampen und den Pump-Track vorgestellt und darauf folgte eine Begehung des Platzes. Anwesend war auch die Presse Holsteiner Courier und ein Team vom NDR. Erste Ideen auf dem Platz waren:



- Sitzgelegenheiten
- Licht
- Mülleimer
- Schutzkleidung

Dann im Stockwerk wurde sich aufgewärmt, es gab eine Vorstellungsrunde und ein kurzes Assoziationspiel zum Eindenken in die Thematik.

Darauf folgte die eigentliche Ideensammlung zu den drei Punkten „sich wohlfühlen“, „sportlich sportlich“ und „alles außer Radfahren“ in einer Kinder- und einer Erwachsenenengruppe. Es kam zu folgenden Ergebnissen:



- Unterstand zum Ablegen von Taschen und zum „chillen“
- Möglicherweise mit Wänden aus Beton als legale Sprayfläche

- Mit Mülleimern, damit der Ort sauber bleibt
- Legale Fläche zum Sprayen von Graffiti, vielleicht könnten dort sogar Wettbewerbe ausgerichtet werden

- Sitzgelegenheiten, damit der Bikepark auch als Jugendtreffpunkt genutzt werden kann und es die Möglichkeit gibt, zuzusehen



- Beleuchtung, damit der Park auch noch während der Dämmerung genutzt werden kann und es nicht zu Unfällen kommt
- Rollstuhl- und Kinderwagen-gerechte Zuwege
- Ausschilderung des Bike-Parks bei den bestehenden Hinweisschildern des PSVs und FTNs
- Reparaturstation für Fahrräder mit fest installierten Werkzeugen
- Autostellplätze vom FTN könnten angefragt werden, damit auswärtige Nutzer direkt in der Nähe parken können
- Frage nach Eingliederung in einen Verein, der für Wartung des Platzes sorgt, regelmäßige Veranstaltungen wie Workshops anbietet oder Sicherheitskleidung als Leihgaben ausgibt
- Regeln für ein gutes Miteinander, die selbst erstellt werden und nicht „aufgedrückt“
- Ein Ort für alle, bei dem Neulinge nicht ausgegrenzt werden

- Kein Vandalismus (-> Regeln) und Wiederinstandsetzung, falls doch etwas beschädigt wird. Das Gelände soll nicht verwahrlosen
- Bike-Park als Anfangspunkt einer ausgeschilderten Radtour durch den Stadtwald
- Seniorenbewegungsgeräte

Die Ideenfindung wurde von dem NDR begleitet, der einige Fragen stellte und filmte.

Im Anschluss stellten die Gruppen ihre Ergebnisse vor und es wurde darüber diskutiert.



Insgesamt war die Veranstaltung mit nur fünf Kindern und Jugendlichen neben fünf Erwachsenen zwar spärlich besucht, es kamen aber viele Ideen zustande, so dass sie doch als erfolgreich gesehen werden kann.